

Inhalt

EINLEITUNG	1
ERSTER TEIL - ORIENTIEREN	5
A. Geländeerkundung	5
I. Die evangelische Kirche... und ihre Zukunft	5
II. Standort - Netz - Profil. Begegnungsorte für Gott und die Welt	19
III. Kirche auf dem Weg	31
IV. Dietrich Bonhoeffer: Mit dem Leben ohne Gott fertig werden	45
B. Person und Sache	63
I. Theologie als Unternehmensphilosophie in Kirche und Diakonie	63
II. Spiritualität in der Postmoderne - Ein Statement aus evangelischer Perspektive	73
III. Meine Liebesgeschichte mit Gott	82
IV. Fit für die Zukunft?! Vom Schätzesammeln und Sorgen in unserer Kirche	87
ZWEITER TEIL - POSITIONIEREN	95
A. Kirchentheoretische Grundannahmen	95
I. Was heißt: Die Kirche leiten?	95
II. Die Zukunft der Kirche in Hessen - Nassau und Westfalen.	112
III. Wittenberg - Ein Jahr danach. Überlegungen zum Pfarrdienst	135
IV. Protestantismus - Eine ‚prekäre‘ Gestalt moderner Religion	157
B. Sozialethische Schwerpunkte	165
B.1 Globalisierung und Frieden	165
I. Staat und Kirche - Herausgefordert zu Recht und Frieden in der einen Welt	166
II. Krieg und Frieden - Eine Herausforderung an Staat und Kirchen	174
III. Gewalt überwinden	187
IV. Friedenspolitik und Weltpolizei	199
B.2 Differenz und Integration: Lebensbedingung und Herausforderung	203
I. Wie können Kirchen an Integrationskraft gewinnen?	204
II. Was ihr dem Geringsten getan habt...Arm sein in Deutschland.	213
III. Religiöse Orientierung in gesellschaftlicher und kirchlicher Perspektive	225
IV. „Der Wille des Patienten zählt“	
Patientenverfügungen – eine ethische Herausforderung	233

DRITTER TEIL - GESTALTEN	241
A. Zeitgeschichte und Zeitgenossenschaft in der Region	241
I. Volkskirche in der Diaspora - Evangelisches Leben in Münster 1805 – 2005	241
II. Protestantismus in Münster - Perspektiven im Jubiläumsjahr 2004/2005	259
III. Kirche der Freiheit	274
IV. Evangelische Kirche in der globalisierten Welt	295
B. Kirchenpolitik vor Ort als Orientierungs-, Organisations- und Lernaufgabe	299
I. Evangelische Volkskirche in der Diaspora - Ein Kirchenkreiskonzept	299
II. „Such wer da will, ein ander Ziel...“ - Zielorientierung in der Kirche	309
III. Ein Regelkreismodell als Hilfsmittel	318
IV. Leiten und Verwalten in der Kirche	321
NACHWORT	325